Busbahnhof zeigt sein neues Antlitz

Baustellenfest am morgigen Dienstag soll Einblick geben

Neue Haltestelle: *Die Inseln am zentralen Omnibusbahnhof, der in der kommenden Woche für den Verkehr freigegeben werden soll, wurden neu angeordnet und mit modernen Wartehäuschen ausgestattet.* FOTOS: GERSTENDORF-WELLE

Ein Grund zum Feiern: Der neue zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) ist fast fertig. Deshalb laden die Stadt und der Stadtverkehr Detmold für den morgigen Dienstag, 16. Juli, von 14 bis 18 Uhr zum Baustellenfest.

Detmold. „An diesem Tag haben alle die Möglichkeit, die Baustelle – vor allem aber den neuen Busbahnhof – aktiv zu erleben", erklärt Detlef Wehrmann vom Tiefbauamt der Stadt Detmold in einer Pressemitteilung aus dem Rathaus. „Uns war es wichtig, auch die Anlieger, die in den letzten Monaten von der Baustelle betroffen waren, mit in das Baustellenfest einzubinden – das Engagement, das sie dabei zeigen, ist wirklich toll", so der Projektleiter weiter.

Auf dem Bahnhofsvorplatz wird vor allem Kindern und Jugendlichen einiges geboten. Kistenklettern, eine Cartbahn, Segwayfahren oder Bobbycar-Rennen sollen für Spaß sorgen. Außerdem gibt es einen besonderen Höhepunkt: Die Kleinen dürfen einmal einen echten Bagger lenken.

Der „Kaiserkeller" sorgt unter anderem für Live-Musik und die angrenzende Gastronomie für das leibliche Wohl der Besucher. Aber auch darüber hinaus gibt es einiges zu entdecken – und zwar mit einem Blindenstock in die Hand oder im Rollstuhl. Denn eine wesentliche bauliche Neuerung ist, dass der Busbahnhof komplett barrierefrei gestaltet wurde. Einen Blick zurück, in eine längst vergangene Zeit eröffnet eine Fotoausstellung im „Fürstenwartesaal": Wo einst der Adel den Zug erwartete, werden historische Bilder des Detmolder Bahnhofs gezeigt.

Ganz der Zukunft zugewandt präsentiert die Fachhochschule OWL eine weitere bauliche Neuerung des ZOB, die bereits im Vorfeld für großes Aufsehen gesorgt hat: Studenten der Fachhochschule informieren über den innovativen Einsatz des „grünen Betons" (siehe Bericht rechts). „Das erste, was viele Reisende von Detmold sehen, sind der Bahnhof und der Busbahnhof. Da ist es wichtig, dass diese sich attraktiv, modern und praktisch zeigen", betont Wehrmann.

Und was ist sonst noch neu am ZOB? Die Überdachungen und die Sitzgelegenheiten an den Bushaltestellen wurden neu errichtet. Außerdem soll es laut dem Projektleiter in Zukunft keine Angsträume mehr am Bahnhof geben.

Baustart am zentralen Omnibusbahnhof war im Sommer 2012, direkt nach den NRW-Tagen. Am kommenden Dienstag, 23. Juli, soll der ZOB nun eröffnet und dem Verkehr übergeben werden – einige Monate früher als bei Baubeginn angesetzt. „Etwas über ein Jahr, länger hat es nicht gedauert. Nun ist der neue zentrale Omnibusbahnhof fast fertig gestellt – komplett barrierefrei, umweltschonend, leistungsstark und komfortabel", bilanzieren Thomas Lammering, Leiter des Fachbereichs Tiefbau und Immobilienmanagement bei der Stadt Detmold, sowie Bürgermeister Rainer Heller.

Auch hier hat sich etwas getan: *Der Bahnhofsvorplatz wurde gepflastert, die Umfahrt vor dem ehemaligen Bahnhofskiosk mit einer neuen Decke versehen.*